

## Personalmitteilung

## Leica Pensionskasse

Heinrich-Wild-Strasse 210  
CH-9435 Heerbrugg

Tel. +41(0)71 727 30 32  
[info@pk-leica.ch](mailto:info@pk-leica.ch), [www.pk-leica.ch](http://www.pk-leica.ch)

Aushang bis Mitte Juli 2022  
Von/Datum 3032 F. Nufer / 17.06.2022  
Gültig für alle Mitglieder der Leica Pensionskasse

### Betrifft **Aktuelle Informationen der Leica Pensionskasse**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stiftungsrat der Leica Pensionskasse hat anlässlich seiner Sitzung vom 11. Mai 2022 das Geschäftsjahr 2021 formell abgeschlossen. Wie gewohnt möchten wir Ihnen nachfolgend die wichtigsten Informationen zum abgeschlossenen Berichtsjahr sowie über den Start in das neue Jahr geben.

### **Jahresabschluss 2021**

Der Stiftungsrat hat den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 einstimmig genehmigt. Er hat die Revisionsstelle – KPMG AG, St. Gallen – für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Das vergangene Jahr schloss mit einem Ertragsüberschuss (vor Bildung von Wertschwankungsreserven) von CHF 71.8 Mio. ab. Das ausgesprochen positive Ergebnis resultierte vor allem aus Gewinnen auf Vermögensanlagen (CHF 66.2 Mio., bzw. Anlageperformance von 9.9%).

Aus dem Jahresgewinn wurden CHF 35.7 Mio. verwendet, um die Wertschwankungsreserven auf den Soll-Wert von 19.5% der Vorsorgekapitalien zu erhöhen. Die verbleibenden CHF 36.1 Mio. werden als freie Stiftungsmittel auf die neue Rechnung 2022 vorgebracht.

Der Deckungsgrad der Pensionskasse hat sich im Jahr 2021 von 113.6% auf 125.6% verbessert.

Detaillierte Informationen zur Jahresrechnung und zum Geschäftsbericht finden Sie auf unserer Website [www.pk-leica.ch](http://www.pk-leica.ch). Die komplette Jahresrechnung kann auf Wunsch nach Voranmeldung im Büro der Pensionskasse eingesehen werden.

Seitens der Aufsichtsbehörden bestehen keine Auflagen.

### **Status per Ende Mai 2022**

Die Performance der Vermögensanlagen betrug vom 01.01.2022 bis 31.05.2022 -4.3%. Der annäherungsweise errechnete Deckungsgrad hat sich damit von 125.6% auf 119.2% per Ende Mai vermindert. Die schwache Verfassung der Finanzmärkte hat sich auch im bisherigen Verlauf des Monats Juni fortgesetzt.

Bis Ende Mai mussten auf Aktienanlagen Rückschläge von rund -13% verzeichnet werden. Parallel dazu haben auch Obligationenanlagen deutlich an Wert verloren (Obligationen CHF -8.0%, Obligationen in Fremdwährungen -6.5%). Diese Entwicklung war bedingt durch die stark anziehende Inflation, die Erwartung höherer Zinsen (bzw. Zinserhöhungen in Nordamerika) sowie die allgemein sich eintrübenden Konjunkturaussichten (v.a. aufgrund des Kriegs in der Ukraine sowie erneut aufkommende Lieferengpässe).

Ende Februar hat die Anlagekommission aufgrund der Eskalation in der Ukraine beschlossen, das performancebedingte Übergewicht in Aktienanlagen auf die neutrale Positionierung gemäss Anlagestrategie zurückzuführen. Der Erfolg der Vermögensanlagen wird zudem stabilisiert durch den moderat positiven Verlauf der Anlagen in Immobilien, Infrastruktur und Insurance linked securities. Stark positiv entwickelt haben sich die Anlagen in Rohstoffen. Der Effekt ist für die Leica Pensionskasse indessen sehr gering, da aufgrund des stark spekulativen Charakters nur rund 1.5% der Vermögensanlagen in Rohstoffen gehalten werden.

Per Ende Mai verfügte die Stiftung trotz des schwierigen Verlaufs der Vermögensanlagen immer noch über einen geschätzten Deckungsgrad von 119.2% und damit über die vollen nötigen Wertschwankungsreserven. Sie ist damit gut gerüstet, um auch das weiterhin absehbare hochvolatile Geschehen an den Finanzmärkten zu meistern.

Mit freundlichen Grüßen

Leica Pensionskasse



Fritz Nufer  
Geschäftsführer